



## **Darstellung des Sachverhaltes**

Wie in den vergangenen Jahren investiert die Gemeinde Sontheim an der Brenz auch im Jahr 2016 Gelder in die Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen. Um zu vermeiden, dass der bereits bestehende Sanierungsstau ansteigt wurde bereits 2014 eine Planunterlage zum Straßenmanagement ausgearbeitet.

Um mittelfristig alle sanierungsbedürftigen Straßenabschnitte im Gemeindegebiet sanieren zu können und den Sanierungsrückstau abzubauen hat der Gemeinderat beschlossen 200.000.- Euro in die Straßensanierung zu investieren.

Auf Grundlage des Straßenmanagementplans und unter Berücksichtigung der Verkehrsströme sowie der übergeordneten Straßenbedeutung schlägt die Gemeindeverwaltung vor, die Sanierung des Finkenwegs näher zu betrachten und einen Sanierungsvorschlag ausarbeiten zu lassen.

Das vorhandene Schadensbild am Finkenweg stellt sich nach in Augenscheinnahme im vergangenen Jahr wie folgt dar:

- Risse in Asphaltdeckschicht
- Frostschäden in Asphaltdeckschicht
- Setzungen an bestehenden Flickstellen
- Verdrückungen in der Tragschicht
- Frostschäden in der Tragschicht
- Kaputte Bordsteine
- Aufbrüche beim Übergang Straße/Gehweg zu Grundstücken
- Teilweise ist der Gehwegbelag sanierungsbedürftig (oberer Bereich)

Um Kosten zu sparen schlägt die Gemeindeverwaltung nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Gansloser aus Hermaringen vor, unabhängig vom Zustand der unterirdischen Leitungen lediglich die Asphaltdeckschicht zu entfernen, die schadhaften Stellen der Asphalttragschicht punktuell zu sanieren, die Fugen bzw. Abdichtungen in der Tragschicht in Stand zu setzen und die Asphaltdeckschicht zu erneuern.

Da das Land Baden-Württemberg als Baulastträger der Landesstraße 1170 im Haushaltsplan Mittel zur Sanierung der Straße im Gemeindegebiet eingeplant hat, jedoch aktuell noch keine Aussage über den zeitlichen Ablauf der Sanierung der innerörtlichen Abschnitte in der Sontheimer Straße, Brenzer Straße und Niederstotzinger Straße getroffen werden konnte, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, einen noch zu bestimmenden Betrag zur Erneuerung der Schachtabdeckungen und Sanierung der Seitenbereiche (Bordsteine und teilweise Gehwegbelag) entlang der L1170 zurückzuhalten und die noch zu ermittelnden Gemeindeleistungen im Sanierungsfall vom Land Baden-Württemberg mit ausschreiben zu lassen.

Um nähere Aussagen über die Kosten zu den Sanierungen im Zuge der L 1170 und den damit verbundenen Sanierungsrahmen des Finkenwegs genauer abstecken zu können, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, einen Sanierungsvorschlag und die Grundlagenermittlung des Baulastanteils an er L 1170 vom Ingenieurbüro Gansloser aus Hermaringen ausarbeiten zu lassen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt der Ausarbeitung eines detaillierten Sanierungsvorschlages des Finkenwegs und der Aufnahme der Sanierungsmassen entlang der L 1170 durch das Ingenieurbüro Gansloser aus Hermaringen im Rahmen des Straßenunterhaltungsprogrammes 2016 zu.